



MVKN an der EURO 08! (Jahreskonzert 8. März 2008)

Der Musikverein Konkordia Nunningen wird am diesjährigen Jahreskonzert die EURO 08 inszenieren. Dabei werden neun verschiedene europäische Nationen (darunter auch die Schweiz und Österreich) versuchen, sich mit ihrem musikalischen Beitrag für das Finale zu qualifizieren!

Vor den Spielen erfahren Sie die Strategien der jeweiligen Länder. Ebenso bieten wir interessante Interviews mit Spielern und Trainer und natürlich auch Spiel-Analysen. Selbstverständlich werden auch Stimmen aus der Fan-Zone nicht fehlen.

Spielmodus:

Aufgeteilt in zwei Gruppen, kämpfen die Nationen um den Gruppensieg. Jede Nation stellt sich mit einem musikalischen Beitrag vor. Danach wird vom Publikum anhand des Beifalls die Wertung für das gezeigte Spiel vorgenommen! Der Applaus wird mit einem Schallpegelmesser festgehalten (je lauter, desto besser die Präsentation...). Die beiden Länder mit der höchsten Schallpegelmessung in ihrer Gruppe stehen als Gruppensieger fest und kommen ins Finale! (Bemerkung: Zusätzliche Hilfsmittel um den Schallpegel zu erhöhen sind erlaubt...)

Das Finale:

Mit einem Kurzauftritt der beiden Finalisten wird der Sieger ermittelt. Dieser darf dann nochmals sein Spiel der Vorrunde wiederholen. Vielleicht erscheint Ihnen die ganze Sache noch ein wenig kompliziert, aber eigentlich ist alles ganz einfach. Sie hören viele schöne Musik aus Europa..., sie klatschen... und daraus wird der Siegertitel gekürt.

Bonus:

Wer in einem Fussball-Trikot einer europäischen Nationalmannschaft am Konzert erscheint, erhält einen Gratis-Drink an unserer Cocktail-Bar! (tg)



Liebe Nunningerinnen, liebe Nunninger

1/08

Unser neu geschaffenes Informationsblatt geht bereits in den zweiten Jahrgang. Unser Verein ist zwar ein Jahr älter geworden, aber bestimmt nicht weniger aktiv, wie die folgenden Beiträge beweisen,

Bunter Abend der Dorfvereine (10. November 2007)

Die Jugendmusik Gilgenberg eröffnete den ersten "Bunten Abend der Dorfvereine" mit einem eigens für diesen Anlass komponierten Einzug. Sogleich folgte mit „Speedy Gonzales“, der wirbligen kleinen Maus aus Mexiko, ein Musikstück, das allen Anwesenden sichtlich Freude bereitete. Nachdem der Dirigent ein Taxi gerufen hatte, ertönte zuerst die Melodie „Tijuana Taxi“, gefolgt vom wilden Hupen des selbst gebastelten Taxis.

Auch der Auftritt der älteren Garde des Musikvereins warf vorerst einige Fragen auf. Was sollte diese schwarze Kleidung mit pinkigen Accessoires? Obwohl der Karneval auch an eine schrille und farbenfrohe Zeit im Jahr erinnert, war bei den ersten beiden Musikstücken Jambalaya und Carneval de Paris noch kein direkter Zusammenhang mit der Farbe Pink auszumachen. Der dritte und letzte Titel "Pink Panther" sowie der rosarote Panther, der sich während der Vorstellung auf der Bühne herumtrieb, machten jedoch deutlich, warum alle Musikantinnen und Musikanten sich gerade mit der Farbe Pink geschmückt hatten. (fv)



Showprogramm – wer eine tragende Melodie hat erhebt sich!

White Christmas (15. Dez. 2007)

Schon seit über zehn Jahren ist diese Melodie ein „Muss“ an den Adventskonzerten des Musikvereins. Deshalb wurde die Geschichte des Welthits auch zum Thema des Gottesdienstes gemacht. Entstanden ist das Lied im Januar 1940 in Los Angeles. Obwohl der Komponist Irving Berlin überzeugt war, etwas Besonderes geschaffen zu haben, nahm niemand davon Notiz. Erst als das Lied fast drei Jahre später den amerikanischen Soldaten, die erstmals Weihnachten weit weg von zu Hause und unter ungewohnt harten Bedingungen feierten, vorgesungen wurde, war es über Nacht ein Hit. Alle träumten von einer Weihnacht zu Hause und von einer besseren Zukunft... Zurücklehnen und träumen durften die Zuhörerinnen und Zuhörer auch bei den anderen Melodien unseres Adventsprogramms: Wunderschön zum Klingen kamen in der Kirche etwa das „Largo“ von Händel oder die Fanfarenklänge in „Tochter Zion“. Die Freude, die mit „Joy to the world“ angekündigt wurde, widerspiegelte sich beim Verlassen der Kirche auf gar manchem Gesicht ... auch bei den MusikantInnen. Für diese war der Abend aber noch nicht zu Ende. Nach dem Konzert waren wir von unseren Veteranen zum gemütlichen Schlusshock ins Pfarreiheim eingeladen worden. Neben Speis und Trank erwartete uns da ein Leckerbissen musikalischer Art. Unser etwas vorlauter Schlagzeuger wurde für einige Minuten zum Schweigen gebracht. Zum Dank für seine bissigen Kommentare war er vom Flötenregister zu einem Intensivkurs auf der Flöte gezwungen worden. Nun stand die Premiere bevor... (ga)



Oh du fröhliche...Sarah Stebler und Philippe Altermatt im Duett...



Alle Jahre wieder...

...am 24.Dezember stimmt die Jugendmusik Gilgenberg (JUMU) die Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims Stäglen in Nunningen und alle Besucherinnen und Besucher auf den Heiligen Abend ein. Gedichte und Geschichten werden umrahmt von den feierlich dargebotenen Weihnachtsmelodien der JUMU.

Im vergangenen Jahr stand der Anlass unter dem Thema Engel.

*Wir sind Engel mit nur einem Flügel
um fliegen zu können
müssen wir zusammenstehen.*

Diese Weisheit hatten sich unsere Anfängerinnen und Anfänger zu Herzen genommen.

Nach erst vier Monaten Instrumentalunterricht standen sie zusammen und traten zum ersten Mal vor Publikum auf.



Beim ersten Auftritt:
Altermatt Michel,
Grolimund Christian,
Altermatt Sarina,
Studer Simon
Leutwyler Céline,
Plattner Lukas

Man konnte zuhören, wie aus B-engeln Engel wurden! Ein grosser Applaus dankte ihr mutiges Spiel.

Zum Schluss wünschte die Jugendmusik unter der Leitung von Vizedirigent Thierry Gigandet allen Anwesenden „Feliz navidad“ oder Frohe Weihnachten! (kg)

Alle Jahre wieder... bis am nächsten 24. Dezember 2008 um 14.00 Uhr